






Geschäftsbericht

2023

Werke am Zürichsee AG	
Netzanstalt Zollikon	
Netzanstalt Küsnacht	
Energie und Wasser Erlenbach AG	
Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	

Inhalt

3	Lagebericht
6	Strom
9	Wärme
11	Digitalanschluss und Elektrofachgeschäft
12	Wasser
15	Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
16	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
18	Jahresabschluss Werke am Zürichsee AG
24	Jahresabschluss Netzanstalt Zollikon
29	Jahresabschluss Netzanstalt Küsnacht
34	Jahresabschluss Energie und Wasser Erlenbach AG



Lagebericht

Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 OR). Der Lagebericht ist damit eine erklärende Darstellung von wichtigen Vorkommnissen während des Geschäftsjahres.

Entwicklung der Energieversorgung

Die Energiebranche in der Schweiz ist seit mehreren Jahren im Fokus von Politik, Medien und Bevölkerung. Die Berichte der vergangenen Jahre über Mangellagen, Energiekrisen, Abschaltpläne, etc., haben die Wichtigkeit einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung in der Rangliste der wichtigen Aspekte des Lebens in die vordersten Positionen gerückt. Der Winter 2022/23 blieb dank relativ milden Temperaturen sowohl für die Strom- wie auch die Gasversorgung ohne Versorgungsprobleme. Die Gasbranche akquirierte zwei grosse Gasspeicher in Deutschland und Österreich, welche bis Ende Sommer 2023 beinahe zu 100% mit Gas befüllt werden konnten. Für diese Speicherfüllungen musste auch die Werke am Zürichsee AG mehrere Millionen Franken Vorauszahlungen leisten. Mit diesen Speichern sollte es im Winter 2023/24 keine Engpässe geben. Die erste Winterhälfte bis Ende 2023 war bei der Gasversorgung ziemlich entspannt und dementsprechend sanken auch die Marktpreise wieder auf ein tieferes Niveau.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei der Stromversorgung. Die vom Bund getroffenen Massnahmen mit der Beschaffung von Notstromreserven sowie der zusätzlichen Befüllung der Speicherseen zeigen Wirkung und die Branche sieht keine grösseren Probleme für den Winter 2023/24. Auch die Sparappelle, zu welchen 2022 aufgerufen wurde, scheinen im 2023 weiterhin Wirkung zu zeigen. Der Stromverbrauch in unserem Absatzgebiet ist ganz leicht gesunken, obwohl rekordverdächtig viele Wärmepumpen installiert und ans Netz angeschlossen wurden. Da durch die Wärmepumpen viele Gasheizungen ersetzt werden, ist es nachvollziehbar, dass auch der Gasabsatz um rund 3% zurückging.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung steht momentan nicht im Fokus von Politik oder Medien. Trotzdem ist und bleibt Was-



Rolf de Pietro (links) und Adrian Sägesser (rechts)

ser das wichtigste Lebensmittel, welches entsprechend streng kontrolliert wird. Der Betrieb und Unterhalt sämtlicher Anlagen wird von der Werke am Zürichsee AG sorgfältig und hochprofessionell ausgeführt. Die Gefahren von Verunreinigungen oder Verschmutzungen können unvorhergesehen eintreten, wie dies in den vergangenen Jahren durch den Inhaltsstoff von Düngemitteln (Chlorothalonil) der Fall war, weshalb diverse Quellen temporär ausser Betrieb genommen werden mussten.

Die Gefährdung der Seewassernutzung durch den Einzug der invasiven Quaggamuschel ist ein aktuelles Thema. Die Werke am Zürichsee AG tauscht sich mit der gesamten Branche über dieses Thema aus. Für die Reinigung der Seewasserrohre wurde mit der Fachhochschule Ost in Rapperswil ein Pilotprojekt gestartet, welche einen möglichen Reinigungsroboter für die mit der Muschel befallenen Rohre entwickelt.

Der Wasserkonsum war 2023 mit gut 3 Mio. Kubikmeter Wasser auf einem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre. Die hohen Niederschläge im Frühling, Sommer und Spätherbst waren für die Grundwasser- und Quellgebiete ein Segen. Die genutzte Quell-

wassermenge stieg gegenüber dem Vorjahr dadurch um über 16%. Dementsprechend weniger Wasser musste vom Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach produziert bzw. von der Wasserversorgung Zürich bezogen werden.

Fernwärmeversorgung

Beim bestehenden Wärmeverbund ARA, welcher die Wärme des Abwassers der Kläranlage Küsnacht-Erlenbach-Zumikon nutzt, schliessen sich immer mehr Kunden ans Netz an. Damit ein möglichst grosser Anteil der Wärme erneuerbar erzeugt werden kann, wurde 2023 das Projekt für die bereits ursprünglich geplante zweite Wärmepumpe lanciert. Diese wurde im Herbst 2023 bestellt und wird nach einer Lieferzeit von rund einem Jahr im Herbst 2024 installiert. Damit die Wärmepumpen in Zukunft rund um die Uhr Wärme erzeugen, wird zusätzlich noch Wärme aus dem Zürichsee bezogen.

Der neu erstellte Wärmeverbund KEK, welcher die Abwärme der Eisproduktion der Kunsteisbahn Küsnacht nutzt, hat sich im ersten Betriebsjahr bewährt. Die Anlagen produzieren praktisch störungsfrei Wärme für zwei grosse Überbauungen.

Der geplante Wärmeverbund in Zollikon, welcher die Abwärme des Zürichsees nutzen wird, wurde im Sommer 2023 von der Zolliker Bevölkerung mit über 90% Zustimmung an der Urne angenommen. Für die Werke am Zürichsee AG ist dieses Projekt mit einem Kredit von rund CHF 26 Mio. eine grosse Herausforderung, welcher sie sich mit Freude stellt. Mit der Baueingabe der zwei geplanten Fernwärmezentralen Riet und Fohrbach wurde 2023 ein erster Meilenstein gelegt.

Finanzen

Die gestiegenen Energiepreise haben einen grossen Einfluss auf den Umsatz der Werke am Zürichsee AG. Dieser ist 2023 gut 7% höher als 2022 und erreicht mit CHF 84 Mio. einen Rekordwert. Grössere Abweichungen in der verkauften Energiemenge von Strom, Fernwärme und Gas, ausgelöst durch kältere oder wärmere Temperaturen, Sparmassnahmen, etc., haben einen grossen Einfluss auf den Umsatz.

Preise und Tarife

Die Strompreise stiegen 2023 gegenüber 2022 um rund 30% an. Die Auswirkungen dieses Preisanstieges spüren viele Kunden erst mit der Abrechnung im Januar 2024. Wie schon länger voraussehbar, steigen

die Preise auch im nächsten Jahr nochmals um gut 30% an. Diese Kostenexplosion ist eine Folge der Energiekrise der letzten zwei Jahre. Dabei stiegen die Strompreise an der Börse auf ein enorm hohes Niveau. Die Werke am Zürichsee AG beschafft den Strom in regelmässigen Teilmengen im schweizerischen Grosshandel und hofft, dass sich die Preise in der Zukunft wieder auf ein tieferes Niveau zurückbewegen. Mit dem geplanten Ausbau der Solarstromproduktion wird ein erster Schritt gegen die hohen Preise eingeleitet.

Parallel zum Strom stiegen bis Anfang 2023 die Gaspreise auf ein sehr hohes Niveau. Im Verlaufe des Jahres 2023 entspannte sich die Situation am Gasmarkt und die Handelspreise sanken praktisch auf das Niveau vor der Energiekrise. Leider kann die Werke am Zürichsee AG die Preise bei den Kunden nicht auf das gleich tiefe Niveau senken. Die in den letzten zwei Jahren geschaffenen Reserven und Speicher kosten viel Geld, was auf die Preise schlägt. Trotzdem konnten die Gaspreise im Verlauf des Jahres 2023 dreimal nach unten angepasst werden.

Die deutlich höheren Strom- und Gaspreise bewirkten auch bei der Fernwärme einen Preisanstieg. Glücklicherweise müssen die Fernwärmepreise für 2024 nicht im gleichen Ausmass erhöht werden. Im Gegensatz zum Strom steigen die Fernwärmepreise 2024 total um ca. 8%.

Wie im vergangen Jahr bleiben die Wassertarife in allen drei Gemeinden unverändert.

Tätigkeit des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Werke am Zürichsee AG tagte im Jahr 2023 dreimal. Als wichtige Themen gaben die hohen Strompreise, das Fernwärmeprojekt in Zollikon sowie die Änderungen im Energiegesetz zu Diskussionen Anlass. An der jährlichen Budgetkonferenz wurde von Dr. Dorian Selz, Verwaltungsratsmitglied der Netzanstalt Zollikon, die ChatGPT-Lösung für die unternehmensinternen Daten vorgestellt. Seit November 2023 ist auf der Homepage der Werke am Zürichsee AG diese ChatGPT-Funktion aufgeschaltet und die Benutzer bekommen sämtliche Anfragen mit Verweisquellen beantwortet. Wie bei allen Automatismen gibt es auch bei dieser neuen Funktion noch Optimierungspotenzial. An seiner Sitzung vom 17. November setzte sich der Verwaltungsrat unter anderem mit dem Thema Risk Management (Risikobeurteilung innerhalb

der Unternehmung) auseinander. Diesem liegen die von der Geschäftsleitung ermittelten und analysierten Risiken zugrunde, aus welchen nach umfassender Beurteilung die Top-Risiken ermittelt und die Gegenmassnahmen beurteilt wurden.

Personal

Die Werke am Zürichsee AG wies im Berichtsjahr 70 Vollzeitstellen auf. Sie ist nach den ISO-Normen 27001:2013, 9001:2015 und 14001:2015 zertifiziert.

Ende einer Ära

Rolf de Pietro, der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Werke am Zürichsee AG, hat sich Ende 2023 entschieden, in den Ruhestand zu gehen. Er hat als Mitbegründer der Werke am Zürichsee AG einen wesentlichen Anteil beim Zusammenschluss und Aufbau der Werke am Zürichsee AG geleistet und hat diese zu einem erfolgreichen Querverbundunternehmen geführt. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden bedanken sich bei Rolf für die geleistete Arbeit und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg immer nur das Beste.

Als Nachfolger von Rolf de Pietro hat der Verwaltungsrat bereits im Frühling 2023 den bisherigen Leiter Netze, Adrian Sägesser, zum neuen Geschäftsleiter gewählt. Adrian Sägesser wird die Förderung von erneuerbaren Energien mit den Fernwärmeprojekten und dem Bau von Solaranlagen lokal vorantreiben

und er möchte die Werke am Zürichsee AG bei der Bevölkerung mit zusätzlichen Marketingaktivitäten noch mehr sichtbar machen.

Ausblick

Der geplante Wärmeverbund in Zollikon wird 2024 mit den ersten Bauarbeiten starten. Die Werke am Zürichsee AG freut sich, dieses spannende und herausfordernde Projekt in den nächsten Jahren umzusetzen.

Für 2024 sind Investitionen von rund CHF 16 Mio. für die Erneuerung der Anlagen und Netze geplant. Damit wird die Versorgungssicherheit von Wasser, Strom, Wärme und Kommunikationsdiensten in allen drei Gemeinden sichergestellt.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren professionellen Einsatz. Die Herausforderungen im Energiesektor fordert alle in ihrem täglichen Arbeitsumfeld. Eine hervorragende Dienstleistung für unsere Kunden ist dabei die oberste Prämisse. Unser Dank richtet sich auch an unsere Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Werke am Zürichsee AG.

Markus Gericke
*Präsident des
Verwaltungsrates*

Rolf de Pietro
*Vorsitzender der
Geschäftsleitung*



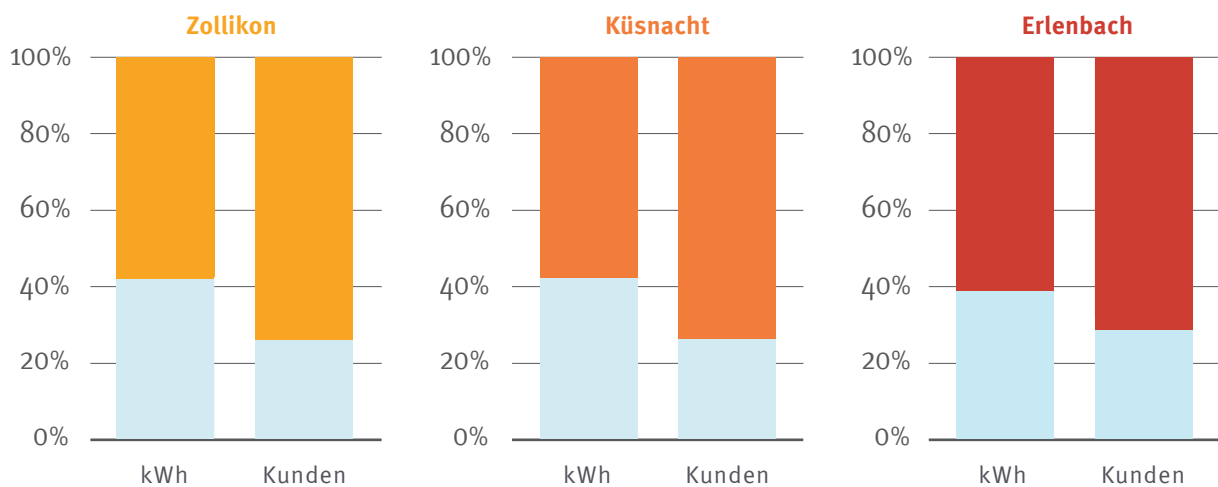
Rolf de Pietro (links) und Markus Gericke (rechts)

Strompreise

Die Werke am Zürichsee AG beginnt mit der Beschaffung der elektrischen Energie bereits drei Jahre vor der Lieferung an die Kundinnen und Kunden. Die Energiebestellungen für 2024 umfassen teure Tranchen vom 2022 bis Sommer 2023 und liegen somit preislich erneut über dem Vorjahresniveau.

Aufgrund der gestiegenen Energiebeschaffungskosten, der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes, der SDL-Abgabe (Swissgrid AG) und der Einführung der Abgabe für die Stromreserve beträgt der Anstieg der Kundentarife rund 30 % gegenüber 2023.

Beispiel Jahreskosten 2024 Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Energie (Naturstrom basic)	CHF 832	CHF 832	CHF 832
Netznutzung (vom Kraftwerk bis zum Hausanschluss)	CHF 523	CHF 536	CHF 536
KEV (kostendeckende Einspeisevergütung)	CHF 104	CHF 104	CHF 104
SDL (Systemdienstleistungen «Swissgrid») und Stromreserve	CHF 88	CHF 88	CHF 88
Total exkl. MWST	CHF 1'547	CHF 1'560	CHF 1'560
8.1% MWST	CHF 125	CHF 126	CHF 126
Total inkl. 8.1% MWST	CHF 1'672	CHF 1'686	CHF 1'686



Die Grafiken zeigen das Verhältnis der naturemade-zertifizierten Naturstrom-Produkte (farbige Säulen) zum gesamten Stromabsatz 2023. Seit 2014 werden die Kundinnen und Kunden mit dem Standardprodukt «Naturstrom basic» beliefert. Sie können sich jedoch für ein höherwertiges Naturstrom-Produkt oder für den günstigeren «Mixstrom» entscheiden.

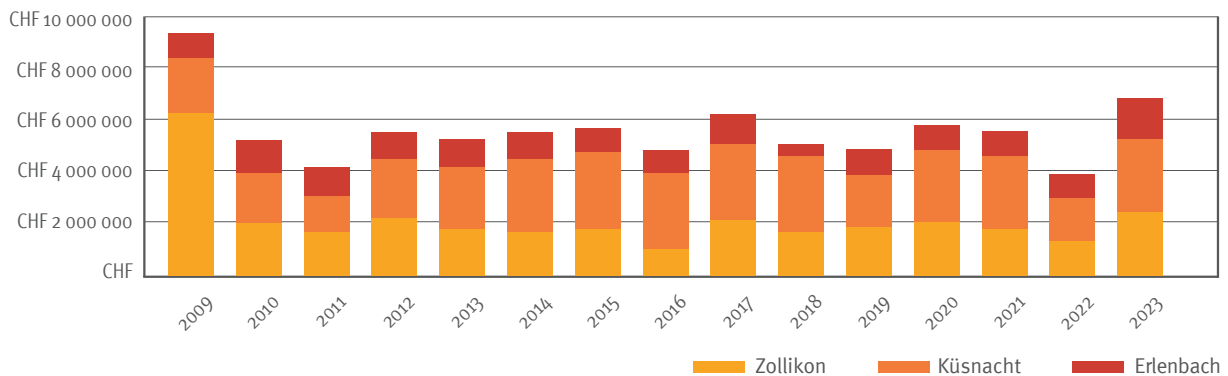
Investitionen Stromnetz

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden 2023 die geplanten Baustellen praktisch alle realisiert. Daneben gab es einige zusätzliche Projekte, welche vor allem wegen zusätzlichem Leistungsbedarf ausgeführt werden mussten. Das erste Jahr des Smart Meter Rollouts zeigt nun den effektiven Aufwand. Die prognostizierten Investitionen für den Einbau der Smart Meter von CHF 1.25 Mio. wurden mit einem Aufwand von CHF 1.5 Mio. etwas überschritten. Es wurden mit gut 4'500 Zähler sogar etwas mehr Zähler ersetzt als

geplant. Die Investitionen über alle drei Netzgesellschaften betragen 2023 rund CHF 6.6 Mio. und liegen damit CHF 1.3 Mio. über Budget. Ein grosser zusätzlicher Budgetposten ist das Abwasser-Kleinwasserkraftwerk in Küsnacht.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass über die letzten 15 Jahre beim Strom im Durchschnitt rund CHF 5 Mio. investiert wurden.

Bruttoinvestitionen Strom



Netzbau Strom

Die Baustellen im Strombereich konnten auch 2023 ohne grössere Unterbrüche und vor allem ohne Unfälle ausgeführt werden. Dabei zeigt sich immer mehr, dass für die Hausanschlüsse eine grössere Anschlussleistung bestellt wird. Der Grund sind vielfach der Ein-

bau von Wärmepumpen und Elektromobilitäts-Ladestationen sowie teilweise auch die Installation von grösseren Solaranlagen. Diese grösseren Leistungen bewirken entsprechend grössere Kabelquerschnitte, die zu jeder Liegenschaft verlegt werden.

Netzbau Strom 2023	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Netzkabel Mittelspannung	1'580 m	0 m	1'060 m	520 m
Netzkabel Niederspannung	4'132 m	907 m	2'211 m	1'014 m
Hauszuleitungen	9'677 m	3'713 m	3'955 m	2'009 m
Kabel öffentliche Beleuchtung	7'034 m	1'894 m	3'143 m	1'997 m
Total verlegte Leitungen	22'423 m	6'514 m	10'369 m	5'540 m

Daten Verteilnetz Strom	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transformatorstationen	79 Stk.	27 Stk.	37 Stk.	15 Stk.
Kabelverteilkabinen	944 Stk.	274 Stk.	466 Stk.	204 Stk.
Beleuchtungsstellen	5'284 Stk.	2'105 Stk.	2'161 Stk.	1'018 Stk.
Mittelspannungsleitungen	70'232 m	21'946 m	38'580 m	9'706 m
Niederspannungsleitungen	231'255 m	88'404 m	98'727 m	44'124 m
Hauszuleitungen	330'031 m	125'502 m	144'045 m	60'484 m
Öffentliche Beleuchtungsleitungen	274'526 m	110'333 m	109'298 m	54'895 m
Zähler	21'457 Stk.	8'695 Stk.	9'219 Stk.	3'543 Stk.
Leistungsspitze	27.8 MW			

Absatz Strom

2023 ist der Stromabsatz im Vergleich zum Vorjahr um 0.3% gesunken (Zollikon -0.8%, Küsnacht +0.2%, Erlenbach -0.6%). Bei den Privatkunden wurde eine Absatzreduktion von etwa 1.0% verzeichnet, was auf Effizienzmassnahmen und den Zubau von Photovoltaikanlagen zurückzuführen ist. Der zusätzliche Stromabsatz aufgrund der neu installierten Wärmepumpen war auch in diesem Jahr

vergleichsweise moderat, bedingt durch die milden Temperaturen. In Küsnacht wurde im Industriekundensegment ein Anstieg des Absatzes gemessen, insbesondere aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Wärmeverbunds KEK sowie der Kunsteisbahn nach der Sanierung. Die Jahreshöchstleistung liegt mit 28 Megawatt auf dem Niveau der letzten Jahre.

Absatz Strom (kWh) und Jahreshöchstleistung (MW)



Unterbrechungsdauer Strom

Die Qualität der Stromversorgung wird schweizweit mit den Kennzahlen SAIDI, SAIFI und CAIDI erfasst und verglichen. Die Investitionen in die Netze und der regelmässige Unterhalt zeigen Wirkung und die Kennzahlen der Werke am Zürichsee AG erreichten auch 2023 wieder sehr gute Werte. Die meisten vor-

angekündeten Stromunterbrüche wurden durch die Installation der Smart Meter ausgelöst. Beim Einbau dieser Zähler wird gleichzeitig eine sogenannte Zähleranschlussklemme installiert, welche in Zukunft den Zählertausch ohne Stromunterbruch ermöglicht.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2023

	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Mittlere Nichtverfügbarkeit der Versorgung pro Kunde und Jahr (SAIDI)	3.83 min	7.66 min	4.60 min
Mittlere Unterbrechungshäufigkeit pro Kunde und Jahr (SAIFI)	0.19	0.32	0.23
Mittlere Unterbrechungsdauer pro Ereignis und Jahr (CAIDI)	20.57 min	24.32 min	20.37 min

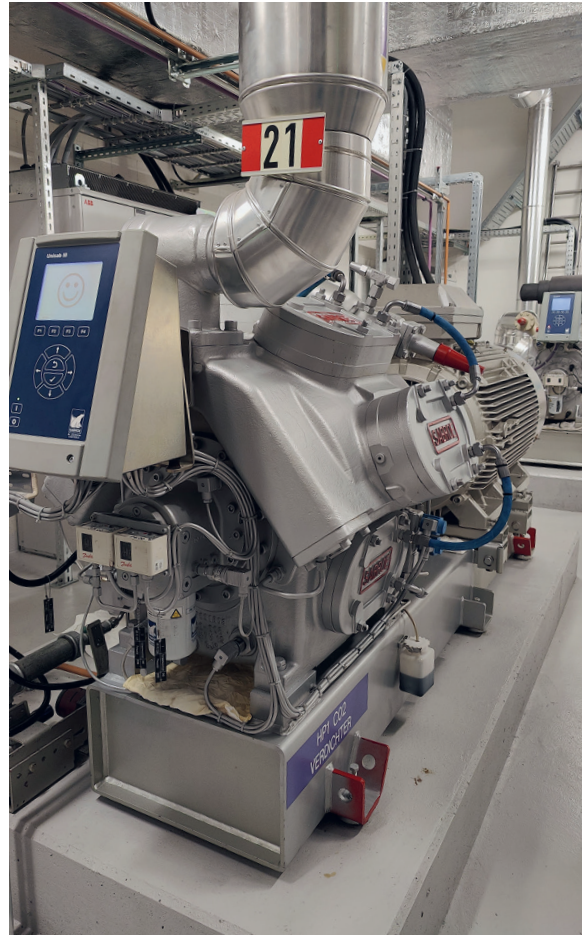
Infrastruktur-Projekte Fernwärme

Der Wärmeabsatz im Fernwärmegebiet ARA Küsnacht stieg 2023 weiter an. Vor allem der Anschluss eines weiteren Grosskunden zeigt auf, dass der Einbau der zweiten Wärmepumpe, wie dies im ursprünglichen Bauprojekt bereits vorgesehen war, nun nötig ist. Das entsprechende Projekt inkl. Kreditbewilligung des Gemeinderats Küsnacht konnte 2023 geplant werden und die Wärmepumpe, welche eine Lieferzeit von fast einem Jahr hat, wurde im Herbst 2023 bestellt. Die Realisierung ist ab Januar 2024 geplant und im Herbst 2024 sollte die zweite Wärmepumpe in Betrieb gehen.

Die Preise bei der Fernwärme steigen wegen der hohen Strom- und Gaspreisen weiter an. So kostete die reine Wärmeenergie (ohne Leistung und Netznutzung) 2023 rund doppelt so viel wie beim Projektstart im 2018. Im 2024 steigt der Preis nochmals um 2 Rp./kWh an. Dies wird hoffentlich die letzte Erhöhung sein, da sich eine leichte Entspannung bei den Gas- und Strompreisen abzeichnet.

Das zweite Fernwärmegebiet KEK, das die Abwärme der Kunsteisbahn Küsnacht nutzt, hat sich im ersten Betriebsjahr bereits bewährt. Die Anlagen liefen praktisch störungsfrei und erfreulicherweise konnte fast 100 % der Wärmeenergie für die beiden angeschlossenen Liegenschaften aus der Abwärme bzw. dem Erdsondenfeld bezogen werden. Damit eine dritte Liegenschaft mit Wärme versorgt werden kann,

wird eine weitere Abwärmenutzung von der Holz-schnitzelheizung in der Bettlen geprüft.



Wärmepumpe Fernwärmezentrale

Infrastruktur-Projekte Gasversorgung

2023 setzt sich der Trend fort, dass laufend Gasheizungen ausser Betrieb genommen werden. Einerseits werden viele Heizungen durch Wärmepumpen ersetzt, andererseits schliessen sich immer mehr Kunden an die Fernwärmenetze an. Dementsprechend viele Gasanschlüsse wurden 2023 rückge-

baut. Um die weitere Entwicklung der Gasnetze besser abschätzen zu können, ist im 2024 eine Netzstudie vorgesehen, welche die Grundlage für die Festlegung der zukünftigen Strategie des Gasnetzes bilden soll.

Netzbau Wärme

Im Fernwärmegebiet ARA Küsnacht konnte 2023 ein weiterer Grosskunde an das Netz angeschlossen werden. Dafür musste eine rund 100 Meter lange Leitungserweiterung in einer Quartierstrasse erstellt

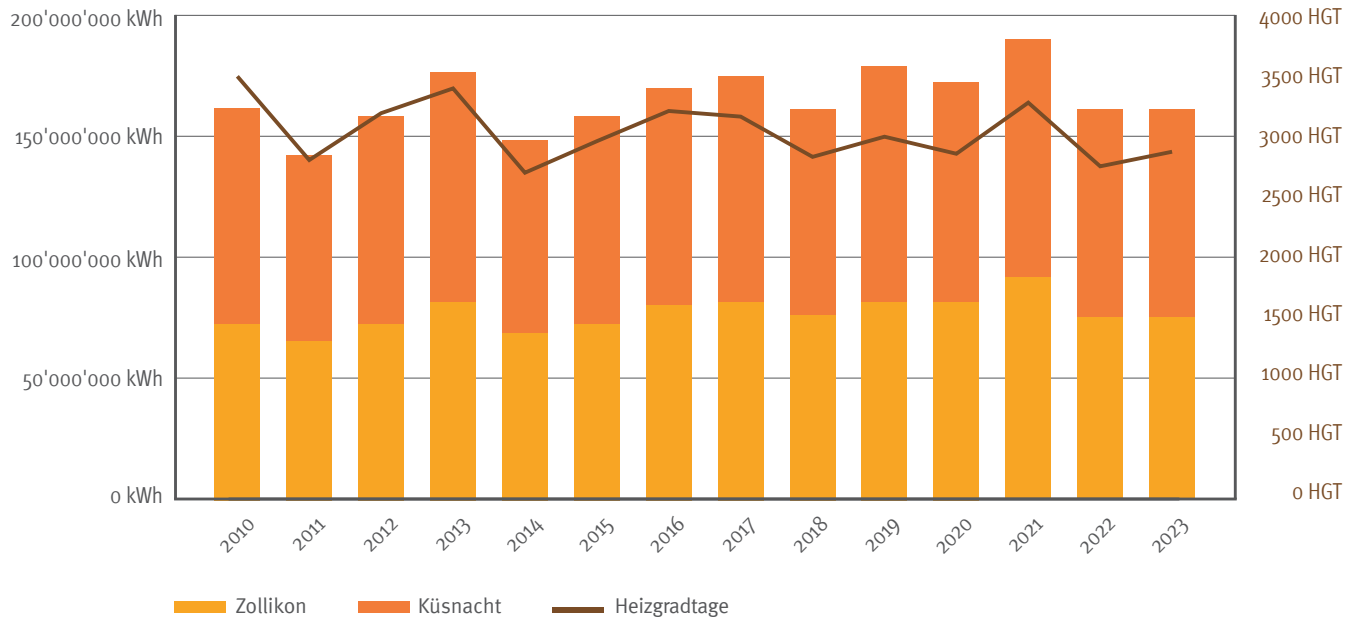
werden. Dieser Anschluss inkl. der Erweiterung waren bereits im ursprünglichen Projekt vorgesehen. Daneben wurden wieder einige neue Hausanschlüsse ans Netz angeschlossen.

Absatz Gas

Der Gasabsatz erreichte im Jahr 2023 mit 154.9 GWh erneut einen Tiefstand. Der Rückgang von 3.1% (Zollikon -2.5%, Küsnacht -3.7%) im Vergleich zum Vorjahr lässt sich insbesondere auf die vermehrte

Substitution von Gasheizungen durch alternative Heizsysteme sowie auf die Reduzierung des Gasverbrauchs bei Zweistoffanlagen zurückführen.

Absatz Gas (kWh) und Heizgradtage (HGT)



Daten Verteilnetz Gas

	Total	Zollikon	Küsnacht
Druckreduzier- und Messstationen	9 Stk.	4 Stk.	5 Stk.
Transportnetz	89'992 m	43'217 m	46'775 m
Hauszuleitungen	44'360 m	18'701 m	25'659 m
Gaszähler	2'430 Stk.	1'108 Stk.	1'322 Stk.

Daten Verteilnetz Fernwärme

	Küsnacht
Vertraglich zugesicherte Kunden	101
Angeschlossene Übergabestationen	93
Angeschlossene Liegenschaften	190
Angeschlossene Leistung in Betrieb	5'893 kW
Energieabsatz	9'772'077 kWh
Abgegebene Spitzenleistung	2'945 kW
Netzlänge (Vor- und Rücklauf)	81'398 m

Digitalanschluss

Immer genau genug

Mit diesem Slogan wirbt die GGA Maur seit einiger Zeit um ihre Kunden. Dies bedeutet, dass das Netz in Küsnacht und im gesamten Gebiet der GGA Maur so gut ausgebaut ist, dass jederzeit die erforderliche Datenübertragung gewährleistet ist. Es ist tatsächlich so, dass bei Kundenanrufen vielfach das Problem nicht im Netz selber liegt, sondern in der Hausinstallation, welche nicht dem Stand der Technik angepasst wurde. Für diese Fälle bietet die GGA Maur schon länger das Modell «ImmoKomm» an, bei welchem die GGA Maur dem Kunden die Hausinstallation auf den neusten Stand bringt und der Kunde dafür einen monatlichen Preis bezahlt. Die Werke am Zürichsee AG als Netzbetreiberin in Küsnacht prüft die Einführung dieses Angebotes auch für ihre Kunden.

Netzbau und Betrieb

Die immer tiefer sinkende Marge bei den Digitalanschlüssen musste durch Effizienzmassnahmen im Netzbau und beim Betrieb ausgeglichen werden. Das Netz wird bedarfsgerecht erneuert und Glasfaseranschlüsse werden nur auf Bestellung erstellt.

Ein Teil der Tätigkeiten wird für den sicheren Betrieb der Anlagen der Werke am Zürichsee AG ausgeführt. So wird zum Beispiel bei jedem Fernwärmekunden auch ein Glasfaseranschluss erstellt. Damit kann nicht nur die Fernwärmeübergabestation fernüberwacht werden, sondern auch der Energiezähler automatisch ausgelesen werden.

Daten Verteilnetz Digitalanschluss

	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Glasfaserkabel	32'959 m	236'352 m	17'761 m
Koaxialkabel		165'615 m	

Elektrofachgeschäft

Der schweizweite Detailhandelsmarkt hat sich auch 2023 nicht von der Krise der vergangenen Jahre erholt. Das Online-Geschäft ist weiter im Aufwind und die damit verbundene Annehmlichkeit der Lieferung bis vor die Haustüre hat sich bei vielen Konsumentinnen und Konsumenten etabliert. Das Elektrofach-

geschäft der Werke am Zürichsee AG erfreut sich trotz allem immer noch einer hohen Beliebtheit bei der Bevölkerung. Mit neuen Angeboten wird versucht, neue Kunden zu gewinnen. Der Umsatz 2023 lag leicht unter 2022.

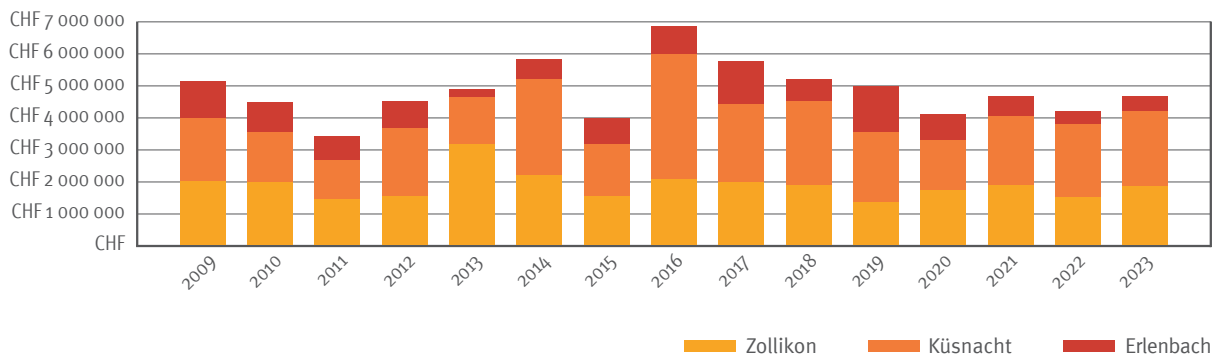


Investitionen Wassernetz

Ins Wassernetz der drei Gemeinden wurden 2023 rund CHF 4.6 Mio. investiert. Dieser Betrag liegt im Rahmen der budgetierten Investitionen von CHF 4.5 Mio. In den einzelnen Gemeinden gab es trotzdem einige Verschiebungen. So konnte zum Beispiel in Zollikon das geplante Quellwasserpumpwerk

Rumensee nicht realisiert werden, da der Bau durch Einsparungen behindert wurde. In Küsnacht kam es mit dem Bau der Hohrütistrasse, welche durch den Kanton mit einem neuen Radweg total saniert wurde, zu Ausgaben, welche zu einem späteren Zeitpunkt budgetiert waren.

Bruttoinvestitionen Wasser



Netzbau Wasser

Die Werke am Zürichsee AG verlegte 2023 in den drei Gemeinden insgesamt rund 4.5 Kilometer Wasserleitungen. Damit wurden praktisch gleich viele Rohre

wie 2022 verlegt. Auch die Anzahl erneuerter Hausanschlüsse liegt mit rund 100 Stück auf dem Niveau des Vorjahres.

Netzbau Wasser 2023	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Hauptleitungen	3'313 m	1'261 m	1'773 m	279 m
Hauszuleitungen	1'964 m	700 m	1'105 m	159 m
Total verlegte Leitungen	5'277 m	1'961 m	2'878 m	438 m

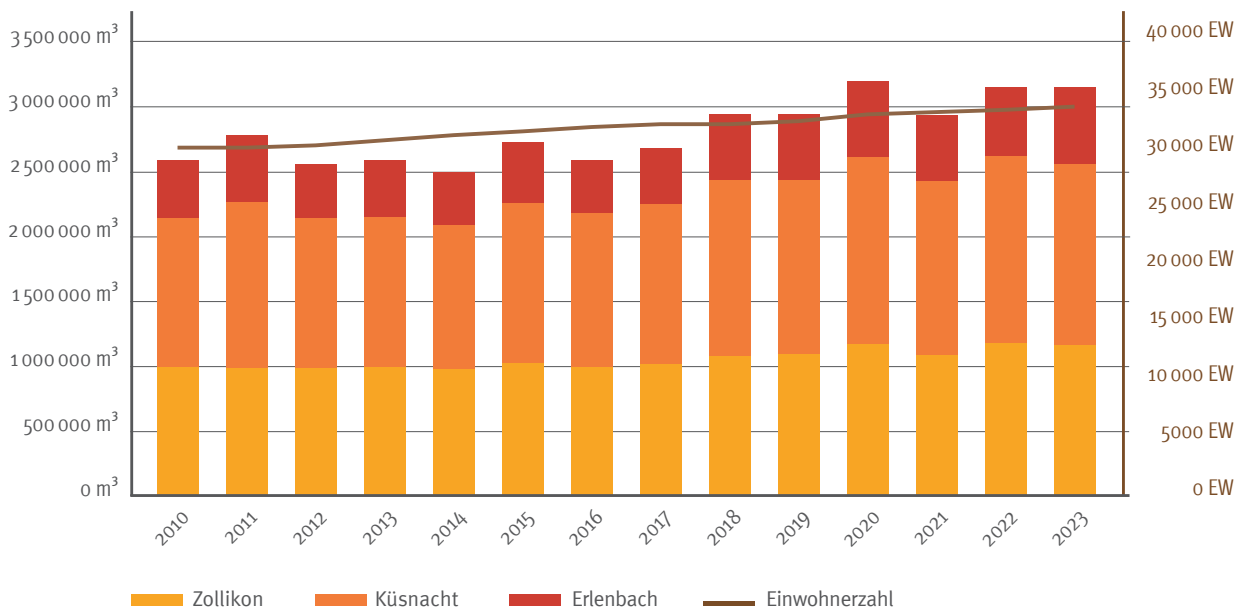
Daten Verteilnetz Wasser	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	100 %		70 %	30 %
Reservoir/Pumpwerke	20 Stk.	6 Stk.	9 Stk.	5 Stk.
Quellwasserfassungen	58 Stk.	19 Stk.	31 Stk.	8 Stk.
Transportnetz	217'241 m	76'373 m	101'331 m	39'537 m
Hauszuleitungen	110'192 m	37'557 m	51'046 m	21'589 m
Oberflurhydranten	1'718 Stk.	646 Stk.	756 Stk.	316 Stk.
Unterflurhydranten	77 Stk.	30 Stk.	35 Stk.	12 Stk.
Laufbrunnen	96 Stk.	39 Stk.	35 Stk.	22 Stk.
Wasserzähler	6'182 Stk.	2'091 Stk.	2'861 Stk.	1'230 Stk.

Absatz Wasser

2023 wurden rund 3.1 Mio. Kubikmeter Wasser geliefert. Damit war der Wasserverbrauch in den drei Gemeinden bis auf wenige Kubikmeter genau gleich hoch wie 2022. Obwohl die gesamte Niederschlagsmenge 2023 sehr hoch war (die höchste seit 2012) führten die relativ warmen Temperaturen und trockenen

Abschnitte im Frühsommer und Herbst zu einem hohen Wasserverbrauch. Der Wasserverbrauch pro Einwohner liegt seit Jahren immer etwa auf dem gleichen Niveau. Die jährlichen Unterschiede sind mehr von der Witterung abhängig.

Absatz Wasser (m³) und Einwohnerzahl (EW)



Rohrbrüche

Die Anzahl der Wasserrohrbrüche geht seit Jahren kontinuierlich zurück. 2023 gab es noch 24 Rohrbrüche, von welchen nur ein Drittel die Verteilungen betrafen. Ein markanter Rückgang ist in der Gemeinde Zollikon zu beobachten. Dies liegt an der

stetigen Erneuerung der Rohranlagen. Mit lediglich sechs Rohrbrüchen liegt die Anzahl weit unter dem Durchschnitt der letzten 15 Jahre, welcher bei über 26 Rohrbrüchen liegt.

Anzahl Rohrbrüche 2023	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transportleitungen	8	2	5	1
Hauszuleitungen	16	4	10	2
Total	24	6	15	3

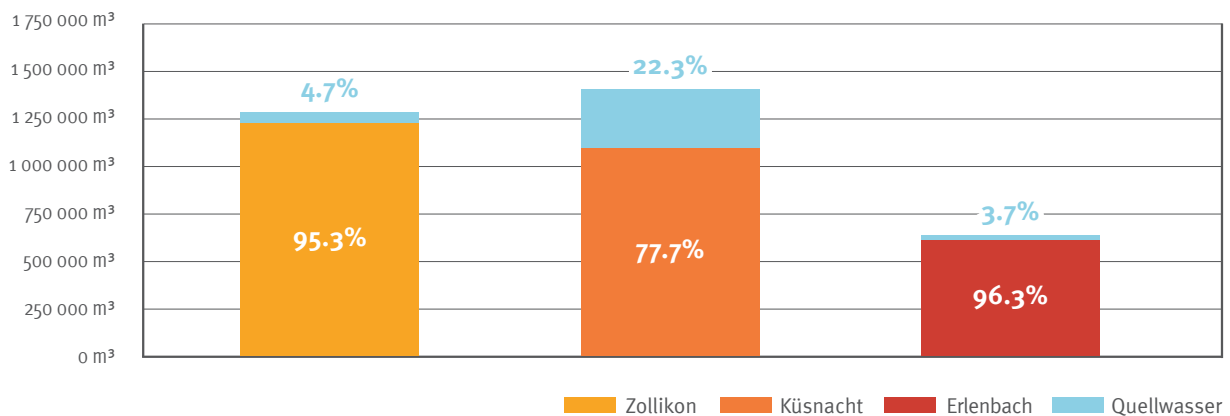
Seewasser, Quell- und Grundwasser

Vom Seewasserwerk oder der Quelfassung ins Reservoir

Insgesamt betreibt die Werke am Zürichsee AG 38 Brunnenstuben, wobei das Quellwasser aus 58 Fassungen gefasst wird und anschliessend in die einzelnen Reservoirs fliesst. Die Länge der Quellwasserleitungen beträgt rund 27 Kilometer. 2023 wurden etwas mehr als 400'000 Kubikmeter Wasser von den Quellen für Trinkwasser weiterverwendet. Einzelne Quelfassungen sind über 100 Jahre in Betrieb und liefern heute noch das kostbare Trink-

wasser. Neben betriebswirtschaftlichen Kriterien sprechen auch Gründe der Versorgungssicherheit dafür, das Quellwasser weiterhin zu nutzen. Der Anteil Quellwasser betrug 2023 in Küsnacht vergleichsweise hohe 22 %. In Zollikon und in Erlenbach waren es knapp 5 % bzw. 4 %. Damit die Kundinnen und Kunden einwandfreies Wasser geniessen können, werden das Trink- und das Grundwasser von der Werke am Zürichsee AG sowie dem Kantonalen Labor Zürich periodisch geprüft.

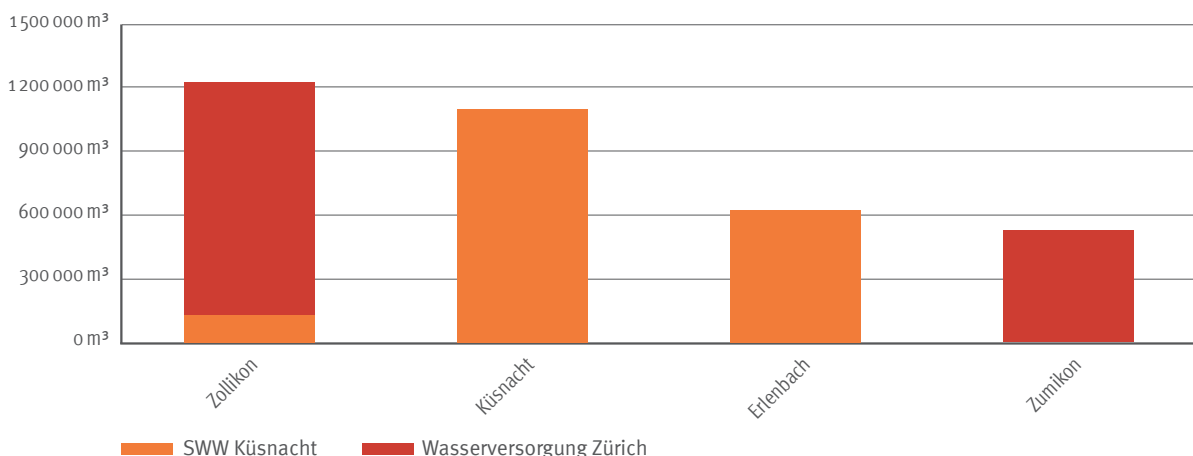
Anteil Seewasser zu Quellwasser



Zollikon bezieht rund 86 % seines Trinkwassers von der Wasserversorgung Zürich und einen kleinen Teil vom Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach. Das Seewasser von der Stadt Zürich wird über das Zolliker Netz nach Zumikon transportiert. Im Notfall können auch Küsnacht und Erlenbach Wasser aus Zürich be-

ziehen. Geeignete Wasserverbindungen bestehen und können als Notlösung in Betrieb genommen werden. Mit diesen und weiteren Notwassereinspeisungen ist sichergestellt, dass auch bei einem lokalen Ereignis wie dem Ausfall eines Reservoirs kein Lieferengpass entsteht.

Aufbereitetes Zürichsee Wasser durch das Seewasserwerk Küsnacht und die Wasserversorgung Zürich



Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

2023 wurden rund 1'840'000 m³ Trinkwasser im Seewasserwerk aufbereitet und an unsere Kunden geliefert. Damit wird fast 60 % des Trinkwassers der drei Gemeinden durch das Seewasserwerk produziert.

Die technischen Installationen sind bald 30 Jahre alt und werden seit einigen Jahren fortlaufend erneuert. So wurden in den letzten drei Jahren sämtliche Pumpen, welche das Wasser in die Reservoirs befördern, saniert. Es ist erstaunlich, dass diese nicht durch neue ersetzt werden mussten, sondern bei spezialisierten Firmen vollständig revidiert werden konnten. Dabei wurde sowohl der mechanische wie auch elektrische Teil der Pumpen von je einer lokalen Firma aus Jona und Regensdorf vollständig zerlegt, revidiert und wieder zusammengesetzt. Gemäss diesen Spezialisten werden die Pumpen wieder gut 20 bis 30 Jahre in Betrieb bleiben können. Wir sind stolz darauf, dass diese Arbeiten durch lokale Partner ausgeführt wurden und damit eine nachhaltige Lösung umgesetzt werden konnte.

Quaggamuschel

Seit einigen Jahren werden verschiedene Seen in der Schweiz von der aus Asien stammenden Quaggamu-

schel invasiv bevölkert. Diese Muschel setzt sich nicht nur auf dem Seeboden ab, sondern dringt auch in Rohre ein, welche schlussendlich so stark zuwachsen, dass das Wasser nur noch schwach zirkulieren kann. Dieses Problem beschäftigt die Seewasserwerke seit einiger Zeit, da die Seewasserfassungsrohre durch einen Befall der Quaggamuschel den ganzen Betrieb des Seewasserwerks gefährden kann. Die Stadt St.Gallen, welche ein grosses Seewasserwerk am Bodensee betreibt, hat bereits Studien in Auftrag gegeben, um ein zweites Seewasserwerk als Redundanz zu erstellen, damit die Wasserversorgung jederzeit gewährleistet werden kann.

Im Zürichsee wurde zum Glück bisher noch kein Exemplar der Quaggamuschel entdeckt. Trotzdem wurde eine Studie in Auftrag gegeben, welche möglichen Lösungen für einen allfälligen Befall aufzeigen soll. Es wurde aufgezeigt, dass das Seewasser vorgängig aufwändig gefiltert werden muss, damit keine Larven der Quaggamuschel ins Seewasserwerk gelangen. Das dafür nötige Bauwerk würde für unser Seewasserwerk Baukosten von rund CHF 15 Mio. auslösen. Die Situation der Quaggamuschel wird fortlaufend beobachtet und an weiteren Lösungen wird studiert.

Produktion Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach ins Netz Küsnacht, Erlenbach und Zollikon



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Markus Gericke	✓ VRP				
Dr. Patrick Dümmler	✓	✓ VRP			
Markus Ernst	✓		✓ VRP		
Mirjana Blume	✓			✓ VRP	
Dominik Courtin	✓		✓		
Claudio Durisch	✓		✓		✓
Prof. Dr. Isabelle Häner	✓			✓	
Patrick Maag	✓	✓			
Oliver Witt	✓	✓			
Matthias Keller		✓			
Dr. Dorian Selz		✓			
Sandrine Rudolf von Rohr			✓		
Martin Züger			✓		✓
Susanne Rieder				✓	✓
Martin Dippon					✓
Dr. Beat Meyer					✓

Mutationen (Eintritte)

Dominik Courtin	01.07.2023		01.07.2023		
Claudio Durisch	15.09.2023		15.09.2023		
Sandrine Rudolf von Rohr			01.07.2023		

Mutationen (Austritte)

Guy Petignat	30.06.2023		30.06.2023		
Dr. Beat Meyer			30.06.2023		



Markus Gericke
lic. oec. publ.,
Geschäftsführer der Gericke-Gruppe



Dr. Patrick Dümmler
Dr. sc. ETH Zürich, lic. oec. publ.,
Mitglied der GL Avenir Suisse,
Gemeinderat, Ressort Liegenschaften,
Zollikon



Markus Ernst
Betriebsökonom FH,
EMBA, Geschäftsführer, Brigadier,
Gemeindepräsident Küsnacht




Mirjana Blume
Betriebsökonomin FH, EMBA HSG,
CFO Synhelion AG,
Vizepräsidentin des VR IWB Basel,
Verwaltungsratsmitglied Orell Füssli AG



Dominik Courtin
Dipl. Ing. ETH, Basler & Hofmann AG,
Vorsitzender der Geschäftsleitung/CEO




Claudio Durisch
Dipl. Arch. FH, MSc Real Estate (CUREM)
Stadt Zürich, Liegenschaften



Prof. Dr. Isabelle Häner
Partnerin bei Bratschi AG in Zürich,
Tätigkeitsgebiete sind allg. Verwaltungs-
recht, Bau-, Planungs- und Umweltrecht,
Submissions- und Energierecht



Patrick Maag
Dipl. Bau. Ing. ETH,
MBA, Universität Zürich,
CEO der Firma Hans H. Moser AG




Oliver Witt
Dipl. Ing. oec., Leiter Service
Hochspannung bei Hitachi Energy



Matthias Keller
dipl. El. Ing. ETHZ/HTL,
Direktor VBG Verkehrsbetriebe
Glattal AG




Dr. Dorian Selz
Mitgründer und CEO Squirro,
Gemeinderat, Ressort Bau, Zollikon



Sandrine Rudolf von Rohr
lic. iur. Rechtsanwältin, LL. M., Bund




Martin Züger
Dipl. Architekt FH/SIA, selbstständig,
Martin Züger AG in Wollerau



Susanne Rieder
Gemeinderätin, Ressort Umwelt,
Versorgung, Entsorgung, Erlenbach



Martin Dippon
Dipl. Ing. ETH/SIA,
Gemeinderat, Ressort Hoch- & Tiefbau,
Planung und IKT, Erlenbach



Dr. Beat Meyer
Eigene Rechtskanzlei und
Liegenschaftenverwaltung in Küsnacht

Geschäftsleitung	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Rolf de Pietro	✓		✓		✓
Andrea Müller	✓			✓	
Stamatina Orfanogianni	✓				
Adrian Sägesser	✓	✓			

Rolf de Pietro
Betriebstechniker HF, EMBA, Vorsitzender
der Geschäftsleitung der Werke am Zürichsee AG,
Verwaltungsratsmandate: Erdgas Regio AG, Rap-
perswil-Jona; Erdgas Zürich Transport AG, Zürich



Andrea Müller
Betriebsökonomin FH, EMBA,
Abteilungsleiterin Finanzen und
Dienste der Werke am Zürichsee AG



Stamatina Orfanogianni
Dipl. El. Ing. Dr. sc. Techn.,
Abteilungsleiterin Vertrieb der
Werke am Zürichsee AG



Adrian Sägesser
El.-Ing. FH, NDS, Abteilungsleiter Netze
der Werke am Zürichsee AG



Bilanz

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7'852'686.65	12'104'755.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	7'655'945.91	8'256'718.26
- gegenüber indirekt Beteiligten	2'558'784.76	2'599'317.90
- gegenüber Dritten	23'998'751.56	16'609'450.80
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Nahestehenden	0.00	6'359.45
- gegenüber Dritten	1'572'582.53	391'164.17
Vorräte	115'018.20	102'198.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'079'228.52	2'813'829.65
Total Umlaufvermögen	45'832'998.13	42'883'794.71
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	6'000.00	6'000.00
Sachanlagen		
- Anlagen und Einrichtungen	521'000.00	584'000.00
- Grundstücke und Bauten	6'572'000.00	6'915'000.00
Total Anlagevermögen	7'099'000.00	7'505'000.00
Total Aktiven	52'931'998.13	50'388'794.71
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	9'125'965.47	9'093'054.47
- gegenüber indirekt Beteiligten	3'702'569.62	3'808'351.18
- gegenüber Nahestehenden	80'941.49	0.00
- gegenüber Dritten	6'815'813.02	8'024'663.62
Baudepositen	1'260'550.00	1'009'800.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Nahestehenden	77'400.94	44'805.22
- gegenüber Dritten	300'973.75	156.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'123'772.23	4'754'683.41
Total kurzfristiges Fremdkapital	28'487'986.52	26'735'514.65
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	6'123'871.14	5'821'627.41
Total langfristiges Fremdkapital	6'123'871.14	5'821'627.41
Total Fremdkapital	34'611'857.66	32'557'142.06
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	6'500'000.00	6'500'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	6'820'140.47	6'331'652.65
- Vortrag aus Vorjahr	6'031'652.65	
- Jahresgewinn	788'487.82	
Total Eigenkapital	18'320'140.47	17'831'652.65
Total Passiven	52'931'998.13	50'388'794.71

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Strom	33'588'602.48	25'880'998.84
- Wasser	8'733'800.52	9'387'294.80
- Gas	21'547'848.38	23'101'775.48
- Fernwärme	2'167'492.18	1'312'345.81
- Internet-TV-Telefon	1'028'508.10	1'554'156.99
- Übrige (Dienstleistungen Dritte, Investitionen Netzgesellschaften)	16'150'692.99	16'117'578.28
Übriger Betriebsertrag	1'065'044.98	1'088'896.64
Betriebsertrag	84'281'989.63	78'443'046.84
Beschaffung	- 56'614'476.73	- 51'050'494.63
Pachtzinsen Netzgesellschaften	- 12'127'165.02	- 12'466'270.96
Personalaufwand	- 8'890'660.76	- 8'462'163.08
Übriger Betriebsaufwand	- 5'117'566.71	- 4'899'071.03
Betriebsaufwand	- 82'749'869.22	- 76'877'999.70
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'532'120.41	1'565'047.14
Abschreibungen	- 744'860.56	- 1'132'703.19
Betriebsergebnis vor Zinsen	787'259.85	432'343.95
Finanzertrag	20'538.71	2'122.85
Finanzaufwand	- 19'310.74	- 49'276.14
Finanzerfolg	1'227.97	- 47'153.29
Jahresgewinn	788'487.82	385'190.66

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Indirekt Beteiligte sind die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5 % berechnet.

Vorräte

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Veräusserungswert bewertet. Falls unverkäufliche Vorräte oder Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorhanden sind, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die den Wert der erbrachten Leistungen nach Abzug von Erlösminderungen umfassen. Der Ertrag wird erfasst, wenn eine Dienstleistung erbracht oder eine Lieferung erfolgt ist und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf den Käufer übergegangen sind. Die Erlöse für die Strom-, Wasser-, Gas- und Fernwärmelieferungen basieren auf den im Geschäftsjahr gelieferten Mengen sowie für die Datendienste gelieferten Signale.

b) Beschaffung

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie, Wasser und Datendiensten sowie Material und Fremdleistungen für Dienstleistungen Dritte und Investitionen Netzgesellschaften enthalten.

c) Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt im Berichts- wie im Vorjahr nicht über 250.

	CHF 31.12.2023	CHF 31.12.2022
d) Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel	7'852'686.65	12'104'755.63
Total	7'852'686.65	12'104'755.63

e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	115'767.50
Total	0.00	115'767.50

f) Buchwert der verpfändeten Aktiven (Werkgebäude und Lagergebäude)

	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke und Bauten	6'572'000.00	6'915'000.00
Total	6'572'000.00	6'915'000.00

Dafür bestehen eine Grundpfandverschreibung über CHF 0.44 Mio. und ein Inhaberschuldbrief über CHF 12 Mio.

g) Honorar der Revisionsstelle

	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	27'000.00	27'000.00
Total	27'000.00	27'000.00

h) Gesamtbetrag Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 0.00).

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

	2023	2022
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	6'031'652.65	5'946'461.99
Jahresgewinn	788'487.82	385'190.66
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'820'140.47	6'331'652.65
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	6'520'140.47	6'031'652.65
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'820'140.47	6'331'652.65

Geldflussrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Jahresgewinn	788'487.82	385'190.66
Abschreibungen des Anlagevermögens	744'860.56	1'132'703.19
Bildung (+) / Auflösung (-) von langfristigen Rückstellungen	302'243.73	- 103'835.79
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 6'747'995.27	- 2'674'904.45
Abnahme (+) / Zunahme (-) der übrigen kurzfristigen Forderungen	- 1'175'058.91	132'449.11
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte	- 12'819.35	77'083.30
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	734'601.13	103'186.40
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 1'200'779.67	1'903'444.32
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Baudepositen	250'750.00	123'400.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	333'412.72	14'118.32
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	2'369'088.82	- 1'481'812.49
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 3'613'208.42	- 388'977.43
Investitionen in Sachanlagen	- 338'860.56	- 471'703.19
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 338'860.56	- 471'703.19
Dividendenzahlungen	- 300'000.00	- 300'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 300'000.00	- 300'000.00
Netto-Veränderung flüssige Mittel	- 4'252'068.98	- 1'160'680.62
Nachweis Netto-Veränderung flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	12'104'755.63	13'265'436.25
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	7'852'686.65	12'104'755.63
Netto-Veränderung flüssige Mittel	- 4'252'068.98	- 1'160'680.62

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Werke am Zürichsee AG

Küsnacht

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Werke am Zürichsee AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, sowie der Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beifügte Jahresrechnung (Seiten 18 bis 22) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

– sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der darstellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn

Zürich, 18. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial Netzanstalt Zollikon



Patrick Dümmler

Investitionen 2023

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 4.3 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten wurden CHF 4.0 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert. Dieses Investitionsvolumen liegt leicht über den budgetierten Ausgaben von CHF 3.85 Mio. Der Rollout der Smart Meter konnte 2023 planmässig durchgeführt werden und es wurden in Zollikon mehr als 1'300 smarte Stromzähler installiert. Zusätzlich werden auch die Wasser- und Gaszähler an den Stromzähler angebunden, damit in Zukunft sämtliche Zählerwerte über das Netz ausgelesen werden können. Mit dieser Technologie kann der Bedarf von Strom, Wasser und Wärme in Zukunft besser analysiert werden. Daraus können frühzeitig nötige Massnahmen für zusätzliche Steuerungen oder Netzverstärkungen eingeleitet werden. Der Netzanstalt Zollikon ist es wichtig, dass die Anlagen und Netze auf einem qualitativ guten Niveau gehalten

werden, damit die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet werden kann.

Strompreise 2024

Die Strombeschaffungspreise der letzten Jahre wurden durch die Energiekrise und weitere geopolitische Ereignisse nach oben getrieben. Daher müssen die Zollikerinnen und Zolliker für die reine Energie rund 6 Rp./kWh mehr bezahlen als 2023. Dazu erhöhen sich auch die Abgaben um 14 %, wobei ein grosser Teil die neu geschaffene Stromreserve ausmacht. Diese wurde für die Sicherheit der Stromversorgung vom Bund geschaffen und wird durch ein höheres Speichervolumen in den Stauseen während den kritischen Wintermonaten sichergestellt. Total steigen die Strompreise 2024 um rund 30 % an. Damit erreicht der Strompreis ein Niveau, wie wir es bisher nur von unseren Nachbarländern kannten. Zum Glück scheint dieser Aufwärtstrend 2024 den Höhepunkt erreicht zu haben und es sieht heute danach aus, dass die Preise 2025 wieder sinken werden.

Wasserpreise 2024

Die Grund- und Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Zollikon bleiben weiterhin konstant und werden 2024 nicht angepasst.

Gaspreise 2024

Die Gaspreise sind nach dem Hoch im Winter 2022/23 im Laufe des Jahres 2023 laufend nach unten gewandert. Der Börsenpreis des Gases lag Ende 2023 bei rund 3 Rp./kWh und daher wieder so tief wie vor der Energiekrise. Die Gaspreise unserer Kundinnen und Kunden

konnten deshalb im Laufe des Jahres 2023 dreimal nach unten angepasst werden. Die Befüllung von Gasspeichern in Deutschland und Österreich für die Sicherstellung der Versorgung schlägt sich nach wie vor in den Gaspreisen nieder. Im schweizweiten Vergleich liegen die Gaskosten in Zollikon auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Rück-/Ausblick

Im Juni 2023 wurde der geplante Wärmeverbund von der Zolliker Bevölkerung bewilligt. Die neue Sparte Fernwärme der Netzanstalt wurde an der Urnenabstimmung mit über 93 % Ja-Stimmen angenommen. Der Rahmenkredit für die Realisierung der ersten Etappe über CHF 26 Mio. wurde an der Gemeindeversammlung praktisch einstimmig bewilligt. Somit kann der Wärmeverbund wie geplant umgesetzt werden.

Für die Netzanstalt Zollikon bedeutet dieses Vorhaben eine sehr grosse Investition, welche das Budget 2024 praktisch verdoppelt und auch in den Folgejahren zu hohen Investitionen führen wird. Die Werke am Zürichsee AG wird alles daransetzen, das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Patrick Dümmler
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	107'259.91	42'051.38
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	4'931'620.96	4'963'753.94
Übrige Guthaben	60'900.00	58'800.00
Total Finanzvermögen	5'099'780.87	5'064'605.32
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	31'637'913.59	31'504'037.13
Anlagen Wasserversorgung	23'182'310.32	22'324'688.04
Anlagen Gasversorgung	8'763'253.20	8'992'057.16
Beteiligungen	4'489'000.00	4'489'000.00
Total Verwaltungsvermögen	68'072'477.11	67'309'782.33
Total Aktiven	73'172'257.98	72'374'387.65
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	10'359.91	146'579.89
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'750.00	185'750.00
Total Fremdkapital	196'109.91	332'329.89
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'226'985.00	30'297'834.57
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	21'561'798.24	21'113'627.88
Spezialfinanzierung Gasversorgung	18'187'364.83	17'630'595.31
Total Spezialfinanzierungen	69'976'148.07	69'042'057.76
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	73'172'257.98	72'374'387.65

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	18'500.00	16'000.00
Sachaufwand	119'293.68	119'764.31
Finanzaufwand	0.00	3'120.00
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	2'084'232.29	2'420'349.29
Abschreibungen Wasserversorgung	798'966.04	807'544.41
Abschreibungen Gasversorgung	368'904.67	374'968.61
Abgaben an Gemeinwesen	10'000.00	419'093.24
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'004'939.88	977'676.58
Total Aufwand	4'584'836.56	5'318'516.44
Ertrag		
Zinsertrag	1'203.44	0.00
Beteiligungsertrag	274'441.55	270'916.71
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	0.00	409'093.24
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'144'142.00	2'297'982.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'299'099.00	1'285'645.00
Pachtzins Gasversorgung	795'101.00	800'133.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	70'849.57	254'746.49
Total Ertrag	4'584'836.56	5'318'516.44

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 39 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.28 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Investitionsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	2'346'358.75	1'256'135.26
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'826'788.32	1'393'705.61
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	140'100.71	285'683.92
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	- 128'250.00	- 229'250.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	- 170'200.00	- 319'400.00
Total Nettoinvestitionen	4'014'797.78	2'386'874.79

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2023	Zu-/Abgang	31.12.2023
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'297'834.57	- 70'849.57	30'226'985.00
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	21'113'627.88	448'170.36	21'561'798.24
Spezialfinanzierung Gasversorgung	17'630'595.31	556'769.52	18'187'364.83
Total Spezialfinanzierungen	69'042'057.76	934'090.31	69'976'148.07

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

zum verdichteten Abschluss 2023 der Netzanstalt Zollikon, Zollikon
an die Gemeindeversammlung

Prüfungsurteil

Der verdichtete Abschluss - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss (Seite 25 bis 27) in Übereinstimmung mit der im Anhang beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichteter Abschluss

Der verdichtete Abschluss enthält nicht sämtliche Angaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Abschlüsse und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des unabhängigen Abschlussprüfers.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers vom 7. März 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Abschlüsse in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob der verdichtete Abschluss in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn

Zürich, 7. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial Netzanstalt Küssnacht



Markus Ernst

Investitionen 2023

Im Auftrag der Netzanstalt Küssnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Fernwärme, Gas, Strom und Kommunikationsdienste mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 6.4 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten wurden CHF 5.7 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert. Dieses Investitionsvolumen liegt leicht über den budgetierten Ausgaben von CHF 5.4 Mio. Der Rollout der Smart Meter konnte 2023 planmässig durchgeführt werden und es wurden in Küssnacht rund 2400 smarte Stromzähler installiert. Zusätzlich werden auch die Wasser- und Gaszähler an den Stromzähler angebunden, damit in Zukunft sämtliche Zählerwerte über das Netz ausgelesen werden können. Mit dieser Technologie ist man für die Zukunft gut gerüstet. Der Netzanstalt Küssnacht ist es wichtig, dass die Anlagen und Netze auf einem qualitativ guten Niveau gehalten werden, damit die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet werden kann.

Strompreise 2024

Die Strombeschaffungspreise der letzten Jahre wurden durch die Energiekrise und weitere geopolitische Ereignisse nach oben getrieben. Daher müssen die Küssnachterinnen und Küssnachter für die reine Energie rund 6 Rp./kWh mehr bezahlen als 2023. Dazu erhöhen sich auch die Netznutzung und die Abgaben um rund 18%, wobei ein grosser Teil die neu geschaffene Stromreserve ausmacht. Diese wurde für die Sicherheit der Stromversorgung vom Bund geschaffen und wird durch ein höheres Speichervolumen in den Stauseen während den kritischen Wintermonaten sichergestellt. Total steigen die Strompreise 2024 um gut 30% an. Damit erreicht der Strompreis ein Niveau, wie wir es bisher nur von unseren Nachbarländern kannten. Zum Glück scheint dieser Aufwärtstrend 2024 den Höhepunkt erreicht zu haben und es sieht heute danach aus, dass die Preise 2025 wieder sinken werden.

Wasserpreise 2024

Die Grund- und Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Küssnacht bleiben weiterhin konstant und werden 2024 nicht angepasst.

Gaspreise 2024

Die Gaspreise sind nach dem Hoch im Winter 2022/23 im Laufe des Jahres 2023 laufend nach unten gewandert. Der Börsenpreis des Gases lag Ende 2023 bei rund 3 Rp./kWh und daher fast wieder so tief wie vor der Energiekrise. Die Gaspreise unserer Kundinnen und Kunden konnten deshalb im Laufe des Jahres 2023 dreimal nach unten angepasst werden. Die Befüllung von Gasspeichern in Deutschland und

Österreich für die Sicherstellung der Versorgung schlägt sich nach wie vor in den Gaspreisen nieder. Im schweizweiten Vergleich liegen die Gaskosten in Küssnacht auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Rück-/Ausblick

Die geplanten Baustellen und Leitungsbauten konnten 2023 praktisch alle wie geplant umgesetzt werden. Einzig die Sanierung der Dorfstrasse wurde von der Baukommission auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Trotz dieser zusätzlichen Ausgabe liegen die Nettoinvestitionen nur leicht über Budget. Für 2024 sind in Küssnacht Investitionen von CHF 9.1 Mio. geplant. Ein grosser Investitionsanteil wird durch den Einbau der zweiten Wärmepumpe im Wärmeverbund ARA ausgelöst. Dies wird durch den gestiegenen Wärmeabsatz nötig und wird den Anteil erneuerbarer Energie im Wärmeverbund auf ein sehr hohes Niveau anheben. Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Markus Ernst
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	48'177.86	53'828.56
Übrige Guthaben	73'479.00	260'849.37
Total Finanzvermögen	121'656.86	314'677.93
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	29'657'708.08	28'594'520.12
Anlagen Wasserversorgung	25'374'977.82	24'423'370.78
Anlagen Gasversorgung	8'911'951.49	9'006'742.87
Anlagen Fernwärme	11'588'990.65	11'463'701.74
Anlagen Kommunikationsnetz	10'410'445.74	10'847'356.00
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küssnacht-Erlenbach	8'036'429.45	8'036'429.45
Beteiligungen	6'348'030.00	6'348'030.00
Total Verwaltungsvermögen	100'328'533.23	98'720'150.96
Total Aktiven	100'450'190.09	99'034'828.89
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	7'655'945.91	8'256'718.26
Übrige Verpflichtungen	29'013.43	0.00
Langfristige Schulden Gemeinde Küssnacht	9'000'000.00	9'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'750.00	185'750.00
Total Fremdkapital	16'870'709.34	17'442'468.26
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	20'971'167.28	20'174'588.76
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	32'287'160.59	31'736'817.78
Spezialfinanzierung Gasversorgung	15'430'904.05	14'872'171.37
Spezialfinanzierung Fernwärme	20'275.39	- 343'445.40
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	11'869'973.44	12'152'228.12
Total Spezialfinanzierungen	80'579'480.75	78'592'360.63
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	100'450'190.09	99'034'828.89

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	16'083.00	15'000.00
Sachaufwand	147'584.35	143'445.88
Finanzaufwand	78'206.68	45'075.98
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'522'885.84	1'311'359.25
Abschreibungen Wasserversorgung	953'397.72	975'257.19
Abschreibungen Gasversorgung	321'330.07	327'846.02
Abschreibungen Fernwärme	500'785.78	464'493.51
Abschreibungen Kommunikationsnetz	755'167.44	758'760.69
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'269'374.80	1'829'657.70
Total Aufwand	6'744'815.68	6'050'896.22
Ertrag		
Beteiligungsertrag	314'314.00	315'220.76
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'445'164.00	2'171'975.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'554'775.00	1'447'345.00
Pachtzins Gasversorgung	734'051.00	737'232.00
Pachtzins Fernwärme	923'042.00	376'965.00
Pachtzins Kommunikationsnetz	491'215.00	881'060.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	282'254.68	121'098.46
Total Ertrag	6'744'815.68	6'050'896.22

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küssnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 49%, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.53%, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14%, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

Investitionsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	2'915'323.80	1'562'240.42
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	2'347'804.76	2'417'466.26
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	226'538.69	415'857.41
Bruttoinvestitionen Fernwärme	626'074.69	3'572'212.77
Bruttoinvestitionen Kommunikationsnetz	318'257.18	481'053.96
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 329'250.00	– 199'750.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 442'800.00	– 283'600.00
Ausgliederung Investitionsbeiträge		
Seewasserwerk (Wasserversorgung)	0.00	– 8'456'429.45
Total Nettoinvestitionen	5'661'949.12	– 490'948.63

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2023	Zu-/Abgang	31.12.2023
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	20'174'588.76	796'578.52	20'971'167.28
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	31'736'817.78	550'342.81	32'287'160.59
Spezialfinanzierung Gasversorgung	14'872'171.37	558'732.68	15'430'904.05
Spezialfinanzierung Fernwärme	– 343'445.40	363'720.79	20'275.39
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	12'152'228.12	– 282'254.68	11'869'973.44
Total Spezialfinanzierungen	78'592'360.63	1'987'120.12	80'579'480.75

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

zum verdichteten Abschluss 2023 der Netzanstalt Küsnacht, Küsnacht
an die Gemeindeversammlung

Prüfungsurteil

Der verdichtete Abschluss - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss (Seite 30 bis 32) in Übereinstimmung mit der im Anhang beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichteter Abschluss

Der verdichtete Abschluss enthält nicht sämtliche Angaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Abschlüsse und des dazu abgegebenen Berichts des Wirtschaftsprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers vom 11. März 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Abschlüsse in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob der verdichtete Abschluss in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn

Zürich, 11. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial

Energie und Wasser Erlenbach AG



Mirjana Blume

Investitionen 2023

Im Auftrag der Energie und Wasser Erlenbach AG modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 1.8 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten wurden CHF 1.7 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert. Dieses Investitionsvolumen liegt unter den budgetierten Ausgaben von CHF 1.9 Mio. Der Rollout der Smart Meter konnte 2023 planmässig durchgeführt werden und es wurden in Erlenbach rund 700 smarte Stromzähler installiert. Zusätzlich werden auch die Wasserzähler und in Zusammenarbeit mit Energie 360° AG die Gaszähler an den Stromzähler angebunden, damit in Zukunft sämtliche Zählerwerte über das Netz ausgelesen werden können. Mit dieser Technologie kann der Bedarf von Strom und Wasser in Zukunft besser analysiert werden. Daraus können frühzeitig nötige Massnahmen für zusätzliche

Steuerungen oder Netzverstärkungen eingeleitet werden.

Der Energie und Wasser Erlenbach AG ist es wichtig, dass die Anlagen und Netze auf einem qualitativ guten Niveau gehalten werden, damit die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet werden kann. Dabei legt sie ein grosses Augenmerk darauf, dass die Werke am Zürichsee AG diese Aufgaben kostenbewusst erfüllt.

Strompreise 2024

Die Strombeschaffungspreise der letzten Jahre wurden durch die Energiekrise und weitere geopolitische Ereignisse nach oben getrieben. Daher müssen die Erlenbacherinnen und Erlenbacher für die reine Energie rund 6 Rp./kWh mehr bezahlen als 2023. Dazu erhöhen sich auch die Netznutzung und die Abgaben um 16 %, wobei ein grosser Teil die neu geschaffene Stromreserve ausmacht. Der Bund hat diese zur Sicherung der Stromversorgung initiiert. Diese Reserve wird durch ein höheres Speichervolumen in den Stauseen während den kritischen Wintermonaten sichergestellt.

Total steigen die Strompreise 2024 um gut 30 % an. Damit erreicht der Strompreis ein Niveau, wie wir es bisher nur von unseren Nachbarländern kannten. Zum Glück scheint dieser Aufwärtstrend 2024 den Höhepunkt erreicht zu haben und es sieht heute danach aus, dass es 2025 wieder zu einer Reduktion des Preisniveaus kommen wird.

Wasserpreise 2024

Die Grund- und Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Erlenbach konnten auch für 2024 weiterhin konstant belassen werden.

Rück-/Ausblick

Die geplanten Baustellen und Leitungsbauten konnten 2023 praktisch alle wie geplant umgesetzt werden. Die Erneuerung der Transformatorstation Bahnhof wurde zu Gunsten der Transformatorstation Dorf zurückgestellt. Diese Station muss infolge einer sehr grossen Anschlussbestellung verstärkt und gleichzeitig erneuert werden.

Für 2024 sind in Erlenbach Investitionen in die Wasser- und Strominfrastruktur von knapp CHF 2.3 Mio. geplant. Weiter installiert die Werke am Zürichsee AG auf Dächern von gemeindeeigenen Liegenschaften zwei grosse Solaranlagen. Dies ist ein erster Schritt in der Umsetzung unserer PV-Strategie mit welcher wir den Ausbau von PV-Anlagen in der Gemeinde fördern wollen.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Mirjana Blume
Präsidentin des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	34'877.86	205'004.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Beteiligungen	4'194'344.51	4'129'300.53
Übrige kurzfristige Forderungen	12'600.00	12'600.00
Total Umlaufvermögen	4'241'822.37	4'346'904.53
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Beteiligungen	1'380'000.00	1'380'000.00
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küssnacht-Erlenbach	3'444'184.05	3'444'184.05
Sachanlagen		
- Wasser	234'000.00	233'000.00
- Energie	2'121'000.00	2'067'000.00
Total Anlagevermögen	7'229'184.05	7'174'184.05
Total Aktiven	11'471'006.42	11'521'088.58
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten	0.00	5'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	697.66	61'835.03
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'500.00	5'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'197.66	72'335.03
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	5'491'976.95	5'491'976.95
Total langfristiges Fremdkapital	5'491'976.95	5'491'976.95
Total Fremdkapital	5'498'174.61	5'564'311.98
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	207'000.00	206'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	4'765'831.81	4'750'776.60
- Vortrag aus Vorjahr	4'689'776.60	
- Jahresgewinn	76'055.21	
Total Eigenkapital	5'972'831.81	5'956'776.60
Total Passiven	11'471'006.42	11'521'088.58

Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Pachtzinsen	1'703'435.00	1'761'260.00
Übriger Betriebsertrag	0.00	3'624'184.05
Betriebsertrag	1'703'435.00	5'385'444.05
Verwaltungsrats honorare	- 13'000.00	- 14'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	- 44'354.67	- 45'459.82
Betriebsaufwand	- 57'354.67	- 59'459.82
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'646'080.33	5'325'984.23
Abschreibungen	- 1'606'874.42	- 810'207.41
Betriebsergebnis vor Zinsen	39'205.91	4'515'776.82
Finanzertrag	37'048.58	36'000.00
Finanzaufwand	- 199.28	- 229.98
Finanzerfolg	36'849.30	35'770.02
Jahresgewinn	76'055.21	4'551'546.84

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

	2023	2022
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	4'689'776.60	149'229.76
Freie Reserven	0.00	50'000.00
Jahresgewinn	76'055.21	4'551'546.84
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	4'765'831.81	4'750'776.60
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	60'000.00	60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	4'000.00	1'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'701'831.81	4'689'776.60
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	4'765'831.81	4'750'776.60

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen das Postcheckguthaben. Dieses ist zu Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

b) Beteiligungen

	31.12.2023	31.12.2022
Werke am Zürichsee AG, Küsnacht		
Kapital	CHF 5'000'000	CHF 5'000'000
Stimmen-/Kapitalanteil	12 %	12 %

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und jährlich auf deren Werthaltigkeit überprüft.

c) Freie Reserven

Die freien Reserven wurden in den Vortrag aus Vorjahr integriert. Die freiwilligen Gewinnreserven bestehen neu aus dem Vortrag aus Vorjahr und dem Jahresgewinn.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energie und Wasser Erlenbach AG

Erlenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 35 bis 37)) der Energie und Wasser Erlenbach AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn

Zürich, 20. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Im Andenken an Tina Turner

Zur Erinnerung an die Künastler Bürgerin und
Queen of Rock and Roll Tina Turner (1939-2023),
welche der Gemeinde Künast eine
weihnachtliche Beleuchtung und der Welt ihre
unvergleichliche Musik schenkte.
Werke von Zuzanne A.J.



Werke am Zürichsee AG

Netzanstalt Zollikon

Netzanstalt Küsnacht

Energie und Wasser Erlenbach AG

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

